

Potsdam, 12.09.2019

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst  
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51  
(03 31) 8 66 – 13 56  
(03 31) 8 66 – 13 59  
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
presseamt@stk.brandenburg.de

### **Pressefrühstücke auf Einladung der Regierungssprecher: Erster Klimareport und Brandenburg beim Tag der Deutschen Einheit in Kiel**

Ort: Staatskanzlei, Presseraum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Filmreif schön - Brandenburg präsentiert sich zum diesjährigen Tag der Deutschen Einheit in Kiel erstmals in medialem Ambiente

Wann: **Mittwoch, 18. September, 10.00 Uhr**

Wer: **Thomas Kralinski**, Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund, für Medien und Internationale Beziehungen  
**Mike Schubert**, Oberbürgermeister von Potsdam  
**Stefan Wegner**, Geschäftsführer Scholz & Friends

Was: Unter der Motto „Filmreif schön“ präsentiert das Landesmarketing mit seinen Partnern aus der Landeshauptstadt Potsdam, von pro agro und TMB das Land Brandenburg beim diesjährigen Tag der Deutschen Einheit in Kiel. Vorgestellt werden auch die Aktionen, mit denen das Land seine Werbung für die Gastgeberrolle zu den zentralen Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit im Jahr 2020 beginnt. Diese finden im Rahmen der Brandenburger Bundesratspräsidentschaft in Potsdam statt.

**Deutscher Wetterdienst und Agrarumweltministerium stellen ersten gemeinsamen Klimareport für Brandenburg vor**

Wann: **Freitag, 20. September, 10.00 Uhr**

Wer: **Jörg Vogelsänger**, Agrar- und Umweltminister Brandenburgs  
**Tobias Fuchs**, Leiter (i.V.) des Geschäftsbereichs Klima und Umwelt des Deutschen Wetterdienstes (DWD)  
**Dr. Frank Kreienkamp**, Leiter Regionales Klimabüro des DWD Potsdam  
**Axel Steffen**, Abteilungsleiter Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Brandenburg (MLUL)

**Was:** Mit der erstmaligen gemeinsamen Herausgabe des „Klimareports Brandenburg – Fakten zur Gegenwart und Erwartungen für die Zukunft“ intensivieren der Deutsche Wetterdienst und das Agrarumweltministerium ihre Zusammenarbeit. Das MLUL hat über das Landesamt für Umwelt maßgeblich an der Datenerhebung mitgewirkt.

Experten des DWD präsentieren die Erkenntnisse zu den lokalen, regionalen, nationalen und weltweiten Veränderungen des Klimas und deren – natürlichen wie auch vom Menschen gemachten – Ursachen. Darüber hinaus informieren sie über den aktuellen Forschungsstand zum Klimawandel.